Freitag, 7. April 2017 | Nr. 14 | 21. Jahrgang | Postbeglaubigte Auflage Neu 63´324

ONLINE-NEWS auf luru.ch
like!

Luzerner Rundschau

Hans P. Hürlimann der Gemeindeammann von Meggen zieht positive Bilanz bei Finanzen. 9

Lea Büchler wird ab dem kommenden Schuljahr Prorektorin an der Kanti Musegg. 10

Milena feiert die Taufe ihres ersten Albums «Chocolat Rouge» in der Stadt. 19

Helena Fritz schreibt in ihrem Kolumnistinnen-Debüt über ein ernstes Thema. 32

IHR PARTNER FÜR EINE SAUBERE WOHNUNG / HAUS
GRK
GEBÄUDEREINIGUNGEN AG
Luzernstrasse 76
6102 Malters
Telefon 041 497 00 70
www.grkmalters.ch

Die Wochenzeitung | Obergrundstrasse 44 | 6002 Luzern | Inseratenannahme/Redaktion 041 249 46 46 | info@luzerner-rundschau.ch | www.luzerner-rundschau.ch

Die Schildkröte im Abfall: Luzern wird sensibilisiert

Von Andreina Capol

Die Schweizer sind Weltmeister in der Abfalltrennung und somit an der Front, wenn es um die Schliessung der Kreisläufe geht. Doch auch hierzulande gibt es Güselsünder. Eine fröhliche Mülltonne soll nun für Aufklärung sorgen.

Luzern In Blatten, Malters, findet sich eine grosse Kompostanlage an einem malerischen Weiher, welcher der Anlage den Namen «Weiherhus» verliehen hat. Normalerweise ist das Weiherhus von einem geschäftigen Surren erfüllt, heute jedoch ist es still. Im Grüngut lag nämlich eine massive Eisenstange, die in den Schredder gelangte und diesen ausser Gefecht setzte.
«So was kommt immer mal wieder

Fortsetzung auf Seite 3

REAL-Geschäftsleiter Martin Zumstein und Weiherhus-Betriebsleiter Jonas Meierhans vor dem stillgelegten Laufband. Andreina Capol

Hausbesetzer festgenommen

Luzern Mitglieder der Gruppierung Gundula, welche am 31. März 2017 das Haus an der Obergrundstrasse 101 besetzten, wurden im Verlauf der Woche von der Polizei festgenommen. Nachdem der Besitzer des Grundstückes, der Unternehmer Jørgen Bodum, am Montag, dem 3. April, Anzeige erstattete, räumte die Polizei das Gebäude am Dienstag. Dabei wurden vier Personen festgenommen. Rund 15 Demonstranten tauchten am Abend beim Polizeiposten an der Kasimir-Pfyffer-Strasse auf. Fünf von ihnen wurden festgenommen. Wie die Stadt bekanntgab, wird das Haus an der Obergrundstrasse 99, welches 2016 besetzt war, abgerissen. *Sandra Scholz*

Trash Heroes Utenberg

Im Rahmen des Nachhaltigkeitsprojektes «Prometheus» beseitigten die Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Utenberg rund eine Viertelttonne Müll. Auch Food Waste und Recycling ist Thema.

Luzern Bereits mit dem Startschuss des Nachhaltigkeitsprojektes Prometheus, dem Blackout-Day, machte das Schulhaus Utenberg im Dezember 2015 Schlagzeilen (wir berichteten). Am 27. und 28. März 2017 fanden nun die diesjährigen Projekttage statt. Während im vergangenen Jahr die Energiefrage im Zentrum stand, setzten sich Lehrpersonen und Jugendliche in diesem Jahr mit den Themen Littering, Food Waste und Recycling auseinander. Die Schülerinnen und Schüler legten gleich selber Hand an: einen halben Tag lang sammelten sie Müll in den umliegenden Quartieren. *Mariette Inderbitzin*

Schüler aus der Klasse 1c mit Lehrer Gerd Fuchsberger auf Müllsammeltour. z.V.g.

Mehr auf luru.ch/stadt

Stadt Seite 5

Das Comix-Festival Fumetto bietet Kurioses.

Sport Seite 13

In Kriens fand eine fulminante Box-Meisterschaft statt.

Osterwettbewerb Seite16/17

Machen Sie mit beim Osterwettbewerb und gewinnen Sie einen von 30 Osterhasen der Bäckerei Suter.

Bilderbogen Seite 28

Dorftheater Meggen: Geburtstag feiern ist nicht so einfach.

ANZEIGE

Die Schildkröte im Abfall | Fortsetzung von Seite 1

vor, und kostet uns zehntausende Franken an Reparaturkosten und Ertragsverlusten», meint Jonas Meierhans, Betriebsleiter der Weiherhus Kompost AG. Ein solcher Vorfall legt die Grüngutanlage für mehrere Tage lahm. Das Grüngut, welches nun nicht geschreddert werden kann, häuft sich und füllt die Annahmehalle mehrere Meter hoch. Aber nicht nur Eisenstangen landen fälschlicherweise im Grüngut,

«Ich bin mit Schildkröten aufgewachsen, die wir gerettet haben.»

sondern alles Mögliche und Unmögliche. Im Weiherhus findet sich inzwischen sogar eine Ausstellung der absurdesten Fundstücke, die ständig wächst. Dort kann man ein Sammelsurium an Gartenscheren, Tennisbällen, Gabeln, Spielzeug und sogar einen WC-Deckel bewundern. Wie dieser seinen Weg in den Kompost gefunden hat, ist der eigenen Vorstellungskraft überlassen. Und dann sind da noch die traurigen Beispiele: «Vor den Sommerferien landen vermehrt lebende Tiere im Kompost», erzählt Jonas Meierhans kopfschüttelnd, «kaum eines überlebt die Fahrt zu uns». Für einige wenige Tierchen gab es aber ein Happy End: «Ich bin mit Schildkröten aufgewachsen, die wir aus dem Grüngut gerettet haben», sagt Meierhans.

«Aus Grüngut wird Biogas, Strom, Abwärme und Gartenkompost.»

Bei Recycling Entsorgung Abwasser Luzern (REAL) betrug 2016 die Recyclingquote bei den Siedlungsabfällen rund 54%. Mehr als die Hälfte aller Abfälle werden also wiederverwertet. Dennoch landen immer wieder Fremdstoffe im Grüngut. Diese müssen von den Mitarbeitern im Weiherhus mühselig von Hand aussortiert werden. Trotzdem gelangen Plastiksäcke und Aluminium-Kaffeekapseln bis in den fertigen Kompost. So finden sich im Endprodukt Spuren von Plastik und anderen Fremdstoffen, welche dann die Böden der Gärten oder Felder verunreinigen. Dies lässt sich nur verhindern, wenn die Bevölkerung das Grüngut ohne jegliche Fremdstoffe sammelt.

«Unser Recycling-System funktioniert bereits sehr gut. Aus Blech werden wieder Büchsen, aus Glas werden wieder Flaschen, und aus Grüngut wird Biogas, Strom, Abwärme sowie Gartenkompost», erzählt Martin Zumstein, Geschäftsleiter von REAL. «Der nächste Schritt ist nun, dass die Mülltrennung, welche in der Schweiz an der Quelle, also im Eigenheim oder Betrieb stattfindet, noch besser funktioniert, damit die Wertstoffqualität besser wird.»

«Es geht nicht darum, im Müll zu wühlen.»

Aus diesem Grund hat REAL per Ende März eine Grüngut-Kampagne lanciert. Eine fröhliche Tonne namens «Toni Grün» ist nun im ganzen Verbandsgebiet von REAL anzutreffen. Geschulte Studenten sind bereits jetzt in einigen ausgesuchten Gemeinden unterwegs, um Grüngut-Tonnen vor den Häusern mit grünen, orangen oder roten Etiketten zu markieren, je nachdem ob und wie viele Fremdstoffe sich in der Tonne befinden.

«Es geht dabei nicht darum, im Müll der Leute herumzuwühlen. Die Kleber sollen lediglich die Bevölkerung sensibilisieren und für mehr Recycling-Bewusstsein sorgen. Die Rückmeldungen waren bisher durchwegs positiv», sagt Yudi Seren, PR-Verantwortliche von REAL.

Die Kampagne dauert noch bis Ende Oktober. Wer sich interessiert, kann an Führungen und Wettbewerben teilnehmen unter www.real-grüngut.ch. REAL erhofft sich, die Bevölkerung für Grüngut zu sensibilisieren. Das Wissen darüber, was in die grüne Tonne gehört und was nicht, soll gefestigt werde. Und nicht zuletzt hoffen auch die Haustiere, nicht mehr auf diese Art und Weise entsorgt zu werden.

Whiskyschiff Luzern 2017

Ein Fest der Sinne und der guten Laune: Zum elften Mal standen am Donnerstag, 30. März bis am Samstag 1. April 2017 drei Schiffe der SGV am Schiffssteg 1 bereit, um den Innerschweizer Whisky-Liebhabern an die 1000 Sorten aus allen Regionen zu präsentieren. Hohe Standards, Raritäten und Überraschungen standen auf der Theke. Viel Gesprächsstoff über hochklassige Produkte mit hochklassigen Ausstellern bot das Whiskyschiff auch dieses Jahr. *pd/mi*

Für Sie war unterwegs: Andreina Capol - Weitere Bilder auf luru.ch

Schluss mit spicken

Kanton Der Regierungsrat passt zum neuen Schuljahr 2017/2018 das Maturitätsreglement an. Die Schulen entscheiden, welche Disziplinarmassnahme sie anordnen, wenn sich Maturandinnen und Maturanden bei Prüfungen unredlich verhalten. Bei wiederholten oder schwerwiegenden Verstössen kann die Maturitätskommission von der Maturitätsprüfung ausschliessen oder das Zeugnis als ungültig erklären. Schulen müssen über das neue Vorgehen aufklären. *pd/ss*

Caritas integriert

Kanton Der Luzerner Regierungsrat hat den Zuschlag für das sprachliche und berufliche Integrationsprogramm für spät in die Schweiz eingereiste Jugendliche ab Schuljahr 2017/2018 an die Caritas Luzern vergeben. Das Integrationsprogramm an der Nahtstelle zwischen obligatorischer Schule und beruflicher Grundbildung richtet sich insbesondere an fremdsprachige Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren mit wenig schulischer Bildung im Herkunftsland. *pd/ss*

Neues Geoportal

Kanton Das Geoportal des Kantons Luzern ist neu als eigenständiger Webauftritt unter www.geoportal.lu.ch zu finden. Die Anwendung bietet ein vollständig überarbeitetes und erweitertes Angebot an Online-Karten wie Zonenpläne oder Gefahrenkarten. Zudem wurden die Such-, Druck- und Sharingfunktionen verbessert. Über die offizielle Publikationsplattform für Geoinformationen können Interessierte auf verschiedene Geodaten zugreifen. *pd/ss*

Musikschulen

Kanton Der Stadtrat will das Ermässigungssystem für die Schulgelder der Musikschule auf das Schuljahr 2017/2018 anpassen. Die Grenze des steuerbaren Einkommens wird auf 55‘000 Franken angehoben. Gleichzeitig gibt es vier statt wie bisher zwei Erlassstufen. Eltern mit einem steuerbaren Einkommen von maximal 25‘000 Franken erhalten künftig eine Ermässigung von 50% des Schulgeldes, jene in der vierten Stufe (45‘100 bis 55‘000 Franken) erhalten 10%. *pd/ss*

Ihr Event

Soll Ihr Event im Bilderbogen der Luzerner Rundschau erscheinen?
Senden Sie uns eine Auswahl von 30 Bildern Ihres Events und der Gäste innerhalb einer Woche. Senden Sie die Bilder in Druckauflösung inkl. Beschrieb an redaktion@luzerner-rundschau.ch.
Mit Ihrer Zusendung treten Sie alle Rechte an den Verlag ab, welcher entscheidet, ob sie publiziert werden und wenn ja, ob online oder im Print. *red*

ANZEIGE

GRÜNEGGPARK
MIETWOHNUNGEN

6215 Beromünster | Luzernerstrasse 8, 10, 12
4.5-ZIMMER-WHG.

Wohnglück für die ganze Familie
• Miete Netto CHF 1‘780.– und 1‘790.–
• Schulen und Kindergärten in der Nähe
• Grosser Spielplatz direkt vor dem Haus
• www.grueneggpark-mietwohnungen.ch

Varioserv AG | Telefon +41 44 802 17 95 | varioserv.ch